

# Budget 2010 auf einen Blick



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

## Gesamtstaatliche Indikatoren zur Budgetentwicklung

in % des BIP

	2008	2009	2010
<b>Österreich</b>			
Öffentliches Defizit (Maastricht)	-0,4	-3,5	-4,7
Verschuldungsquote (Maastricht)	62,5	68,5	73,0
Steuern und Abgaben	43,0	42,1	41,2

2008: vorläufige Erfolgsdaten

## Bundesvoranschlag 2010

in Mio. €

	Erfolg 2008*	BVA 2009	BVA 2010
Ausgaben	73.999	77.442	70.768
Diff. Vorjahr in %	--	4,7	-8,6
Einnahmen	64.435	63.884	57.592
Diff. Vorjahr in %	--	-0,9	-9,8
Defizit Bund administ.	-9.564	-13.558	-13.176
in % des BIP	-3,4	-4,8	-4,6
Maastricht-Defizit Bund	-1.633	-8.999	-11.563
in % des BIP	-0,6	-3,2	-4,1

\* Vorläufiger Erfolg Jänner 2009 (inkl. Bankenpaket); auf Basis neuer Haushaltsrechtslage

## Konjunkturbelebung und Entlastung 2010

Mit ihren budgetpolitischen Maßnahmen reagiert die Bundesregierung auf die aktuelle Konjunktorentwicklung unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, wie sie im Regierungsprogramm für diese Legislaturperiode festgelegt sind.

Besondere Schwerpunkte sind:

- Stabilisierungsmaßnahmen, um die Wirtschaftskrise abzufedern (Auswirkungen 2010: Finanzmarktstabilisierungspaket: rd. 500 Mio. €, Konjunkturbelebungs paket I: rd. 105 Mio. €, Konjunkturbelebungs paket II: rd. 448 Mio. €).
- Anhebung der Mittel für aktive arbeitsmarktpolitische Maßnahmen auf rd. 1 Mrd. €; (zusätzlich werden 190 Mio. € für Kurzarbeit bereitgestellt).
- Anti-Teuerungspaket 2008 (1,1 Mrd. €) inklusive Einführung der 13. Familienbeihilfe (250 Mio. €), zusätzliche Erhöhung der Pensionen (53 Mio. €), Anhebung des Pflegegeldes (135 Mio. €) und der Förderung für die 24-Stunden-Betreuung.
- Nachhaltige Entlastung aller Lohn- und Einkommensteuerzahler (insb. Familien) durch die Steuerreform 2009 (Auswirkung 2010: rd. 2,9 Mrd. €).
- Für die Krankenkassen ist für 2010 ein Fonds, der mit 100 Mio. € dotiert ist, eingerichtet.
- Fortführung der Bildungsoffensive: für den Bereich Unterricht stehen um rd. 55 Mio. € mehr als 2009 zur Verfügung.
- Die Mittel für Universitäten werden gegenüber 2009 um rd. 192 Mio. € erhöht.
- Die quotenwirksamen Forschungs- und Entwicklungs-Ausgaben steigen gegenüber 2009 um rd. 214 Mio. €.
- In Schiene und Straße werden insgesamt rd. 3,4 Mrd. € investiert.
- Der Klima- und Energiefonds wird mit 150 Mio. € dotiert.

## Ausgaben des Bundes nach dem Bundesfinanzrahmen

in Mio. €

Rubrik	fix	variabel	Gesamt
0,1 Recht und Sicherheit	7.912	95	8.007
2 Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	18.807	14.203	33.010
3 Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	11.870	0	11.870
4 Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	7.163	1.957	9.120
5 Kassa und Zinsen	8.811	0	8.811

## Einnahmen des Bundes

in Mio. €

	BVA 2010
Öffentliche Abgaben netto	38.631
Steuerähnliche Abgaben	9.374
Sonstige Einnahmen	9.587
<b>Summe</b>	<b>57.592</b>
Lohnsteuer	20.300
Veranlagte Einkommensteuer	1.900
Körperschaftsteuer	4.500
Umsatzsteuer	22.100
Sonstige	15.245
<b>Summe öffentliche Abgaben (brutto)</b>	<b>64.045</b>
abzüglich Überweisungen	
an Länder, Gemeinden, Fonds	-23.014
an Europäische Union	-2.400
<b>Summe Überweisungen</b>	<b>-25.414</b>
<b>Verbleibende Abgaben des Bundes (netto)</b>	<b>38.631</b>

## Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

in %

	2008	2009	2010
BIP-Wachstum, real	1,8	-2,2	0,5
BIP-Wachstum, nominell	4,2	-0,7	1,3
Inflationsrate	3,2	0,6	1,1
Arbeitslosenrate (in EU-Definition)	3,8	5,0	5,8

Quelle: WIFO-Prognose März 2009